

FC Westerheim – SV Breitenbrunn 1 : 0 (0 : 0)

22. Spieltag: So. 12.05.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Der FC Westerheim wollte im letzten Heimspiel dieser Saison die blamable Leistung der Vorwoche gegen Baisweil-Lauchdorf vergessen machen. Kurzfristig musste man noch auf Kapitän Andi Braun verzichten, der aufgrund einer Verletzung an der Ferse nicht spielen konnte.

Die Gäste aus Breitenbrunn waren zu Beginn das aktivere Team. Die Spielanlage der Gäste war recht einfach strukturiert und beschränkte sich über 90 Minuten hinweg auf das Schlagen von langen Bällen in die Spitze. Trotz dem Wissen um die biedere Spielweise der Gästemannschaft hatte man oftmals Probleme mit den lang und hoch in den Strafraum geschlagenen Bällen.

Die erste gute Tormöglichkeit des Spiels hatte dann auch die Mannschaft aus Breitenbrunn. Nach einem Abspielfehler von Peter Fickler im Spielaufbau kamen die Gäste allein vor Torhüter Dominik Eberhard zum Abschluss. Der Breitenbrunner Spieler traf jedoch den Ball nicht richtig, so dass „Dome“ Eberhard den Schuss etwas unorthodox zur Ecke abwehren konnte.

Nach dieser Möglichkeit der Gäste fing sich die Westerheimer Mannschaft und spielte fortan konzentrierter und kompakter in der Defensive. Nach ca. 15 Minuten kam Westerheim immer besser ins Spiel. Vor allem über den recht agilen Gerd Hellwagner wurde das Spiel immer wieder angetrieben und es ergaben sich mehrere gute Möglichkeiten, welche aber nicht konsequent genug zu Ende gespielt wurden.

Die erste wirklich gute Chance hatte Christoph Rohtermel in der 25. Minute. Nach einem von Stefan Bainger auf das kurze Eck getretenen Freistoß kam Chrissi Rohtermel an den Ball, doch sein Abschluss ging knapp am Tor vorbei. Auch die zweite Chance entsprang aus einem Freistoß durch Stefan Bainger. Seinen Versuch aus gut und gerne 25 Meter Torentfernung konnte der Breitenbrunner Torwart nur nach vorne abklatschen, doch die Westerheimer Angreifer starteten dem „Abpraller“ etwas zu spät entgegen, so dass gerade noch ein Breitenbrunner Verteidiger den Ball klären konnte. Gerd Hellwagner hatte dann die wohl größte Chance in der ersten Hälfte. Nach einem tollen Solo drang er in den Strafraum der Gäste ein, wurde dort gefoult und rappelte sich sofort wieder auf um alleine vor dem Torwart zum Abschluss zu kommen. Allerdings fehlte ihm am Ende dann etwas die Kraft und der Torhüter konnte seinen Schuss abwehren. Der Schiedsrichter entschied in dieser Situation wohl zu recht auf Vorteil, obwohl auch ein Elfmeter vertretbar gewesen wäre.

Eine schlimme Verletzung von Matthias Briechle kurz vor der Halbzeitpause überschattete dann das Spiel. Der schnelle Westerheimer Stürmer lief alleine auf den gegnerischen Torhüter zu und wurde durch einen Breitenbrunner Verteidiger von hinten gefoult. „Cassy“ Briechle stürzte in Folge dieses Foulspiels unglücklich in den Breitenbrunner Torhüter und verletzte sich in dieser Situation sehr schwer an der Schulter. Mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch musste er vom Platz getragen werden und wurde mit dem herbeigerufenen Notarztwagen ins Krankenhaus transportiert. Als logische Konsequenz des Foulspiels gab es für den Breitenbrunner Verteidiger vom sehr guten Schiedsrichter Serdar Gelembe (BSC Memmingen) die Rote Karte.

Auf diesem Wege wünsche ich persönlich, sowie im Namen der ganzen Mannschaft, der Vorstandschaft und der Westerheimer Anhänger, unserem Matthias Briechle alles erdenklich Gute und eine schnelle Genesung. Wir alle hoffen, dass „Cassy“ bald wieder in den Kreis der Mannschaft zurückkehren wird.

In der Halbzeitpause schwor sich die Mannschaft nochmals ein und wollte das Spiel unbedingt für Ihren schwer verletzten Mitspieler Matthias Briechle gewinnen.

Gegen die aufgrund der Roten Karte dezimierte Breitenbrunner Mannschaft veranstaltete Westerheim in der zweiten Hälfte einen wahren Sturm Lauf. Hier schaltete sich auf der linken

Westerheimer Seite vor allen der starke Verteidiger Robert Gerl immer wieder gefährlich in das Angriffsspiel mit ein. Es ergaben sich in Folge der drückenden Überlegenheit immer wieder gefährliche Aktionen vor dem Tor der Gäste. Vor allem nach Eckbällen war Westerheim stets gefährlich. Doch Breitenbrunn verteidigte aufopferungsvoll und konnte den Ball immer wieder mit vereinten Kräften von der Linie schlagen.

Je länger das Spiel dauerte, desto mehr riskierte die Heimmannschaft. Allerdings musste man auch eine gefährliche Kontersituation der Gäste überstehen. Hier narrete ein Breitenbrunner Stürmer gleich drei Westerheimer Abwehrspieler, scheiterte dann jedoch etwas zu unentschieden an Torhüter Eberhard.

Die zwei größten Westerheimer Chancen in der zweiten Hälfte hatte Stefan Bainger. Zunächst scheiterte er aus kurzer Distanz alleine vor dem Torhüter. Bei der nächsten Möglichkeit in der 87 Minute wurde er durch eine schöne Einzelleistung von Gerd Hellwagner mustergültig in Szene gesetzt. Allerdings brachte Stefan Bainger das Kunststück fertig, denn Ball aus ca. 7 Meter über das leere Tor zu schießen. Man muss ihm jedoch zu gute halten, dass er in dieser Situation von einem Breitenbrunner Verteidiger noch leicht gestört worden ist und dass der Rasen aufgrund der ergiebigen Regenfälle nicht mehr im besten Zustand war.

Als sich wohl schon alle im Günztalstation aufgrund der vergebenen Großchancen mit einem Unentschieden abgefunden hatten und bereits die Nachspielzeit lief, kam in der 92. Minute doch noch der große Auftritt von Stefan Bainger. Er erkämpfte sich auf der linken Seite den Ball, spielte sich schön durch und traf von der linken Strafraumseite aus ins lange Toreck.

Die Gäste warfen beim letzten Eckball einschließlich ihres Torhüters alles nach vorne und hatten noch eine letzte Möglichkeit. Letztendlich ging der Schuss aus dem Gewühl heraus dann doch relativ weit am Westerheimer Tor vorbei.

Fazit: Ein glücklicher aber in Endeffekt hoch verdienter Sieg der Westerheimer Mannschaft. Das Spiel zeigte einmal mehr das große Manko der Westerheimer in dieser Saison auf. Die zum Teil schön heraus gespielten Torchancen wurden viel zu fahrlässig vergeben. Doch wie so oft in dieser Saison konnte man sich auf eine stabile Defensive verlassen. Mit diesem Sieg eroberte man Platz 3 zurück. Diesen Platz gilt es jetzt in den restlichen 4 Spielen zu verteidigen.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Hagspiel Dennis, Fickler Peter, Stiegeler Maximilian, Hellwagner Gerd, Briechle Matthias, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Briechle Benedikt, Kirchensteiner Martin, Motz Sascha, Endriß Christian

Eingewechselt:

37 Min., Briechle Benedikt für Briechle Matthias
54 Min., Kirchensteiner Martin für Hagspiel Dennis
65 Min., Motz Sascha für Stiegeler Maximilian

Schiedsrichter: Serdar Gelembe (BSC Memmingen), hervorragende Spielleitung

Tore:

1 : 0 Stefan Bainger (FC Westerheim), 92 Min.

Besondere Vorkommnisse:

Rote Karte, 37 Min., Florian Königsberger (SV Breitenbrunn)